

Pressemitteilung

Cuxhaven, den 06. Mai 2019

**Verwaltungsleitung des
Maritimen Sicherheitszentrums**
beim Wasserstraßen- und
Schiffahrtsamt Cuxhaven
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
poststelle@msz-cuxhaven.de
www.msz-cuxhaven.de

Anna Schwarz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: + 49 (0) 4721 567 126
Telefax: + 49 (0) 4721 567 406
aschwarz@msz-cuxhaven.de

Neue MSZ-Internetseite ist online

Modern und barrierefrei

Die Internetseite des Maritimen Sicherheitszentrums (MSZ) unter www.msz-cuxhaven.de ist rundum erneuert worden. Sie ist modern, flexibel und erhält durch die Farbauswahl sowie die Seekarte als Hintergrund einen maritimen Charakter. Die Besucherinnen und Besucher finden eine klar strukturierte Seite vor, die bei der Vermittlung unterstützt, was das MSZ ist und wo die Vorteile des leistungsstarken Netzwerkes liegen.

Vorteile des neuen Internetauftritts

Auf der Internetseite gibt es vier Hauptthemen sowie die Möglichkeit direkt auf die Seiten „24 h Kontakt“, „Partner des Netzwerkes“ und „Aufgaben“ zuzugreifen. Besucherinnen und Besucher bietet der Direktzugriff so die Möglichkeit, von der Startseite aus zu den Partnerseiten und den im MSZ wahrgenommenen Aufgaben zu gelangen. Der Direktzugriff auf die Kontakte, der rund um die Uhr besetzten Arbeitsplätze der maritimen Sicherheitsbehörden im Gemeinsamen Lagezentrum See (GLZ-See), unterstützt beim Informationsaustausch von lagerelevanten Ereignissen.

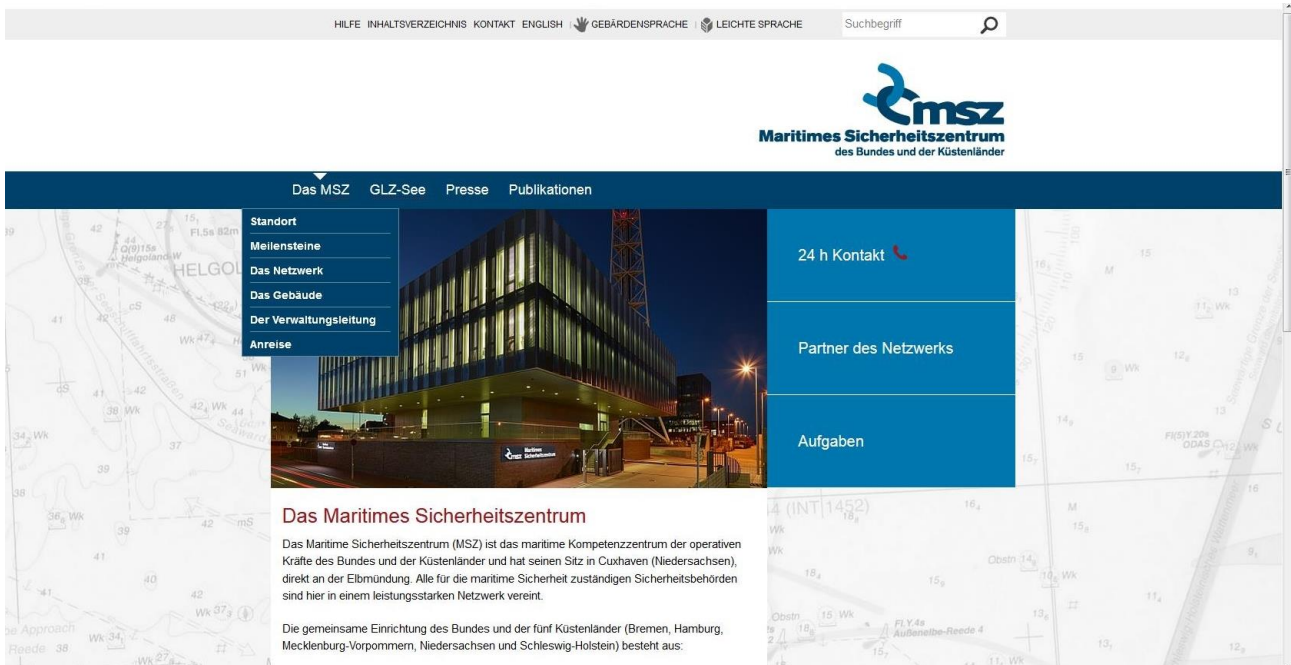
Der Internetauftritt hat ein responsives Design. Darunter versteht man ein reaktionsfähiges Design, das sich gestalterisch und technisch an das Endgerät z.B. Smartphone oder Tablet anpasst, mit dem die Website aufgerufen wird.

Gesamter Webauftritt ist barrierefrei

Der neue Internetauftritt ist barrierefrei angelegt. Für die blinden und sehbehinderten Menschen sind alle Bilder und Grafiken in deutscher und englischer Sprache mit in einem Alternativtext beschrieben worden. Zudem sind Seiten in leichter Sprache erstellt, die den Menschen mit Lern- oder geistiger Behinderung in einfachen Worten u.a. das Netzwerk MSZ sowie die Zusammenarbeit der Partner erklären. Ein Gebärdensprachenfilm für gehörlose Menschen und Menschen mit Hörbehinderung wird demnächst noch hinzukommen.

Grafische Darstellungen:

Startseite:



The screenshot shows the homepage of the Maritimes Sicherheitszentrum (MSZ). At the top, there is a navigation bar with links for 'HILFE', 'INHALTSVERZEICHNIS', 'KONTAKT', 'ENGLISH', 'GEBÄRDENSPRACHE', 'LEICHTE SPRACHE', and a search field. Below this is the MSZ logo and the text 'Maritimes Sicherheitszentrum des Bundes und der Küstenländer'. A main navigation bar contains 'Das MSZ', 'GLZ-See', 'Presse', and 'Publikationen'. A dropdown menu is open under 'Das MSZ', listing 'Standort', 'Meilensteine', 'Das Netzwerk', 'Das Gebäude', 'Der Verwaltungsleitung', and 'Anreise'. The main content area features a large image of the MSZ building at night, with a '24 h Kontakt' button. To the right, there are buttons for 'Partner des Netzwerks' and 'Aufgaben'. Below the building image is the heading 'Das Maritimes Sicherheitszentrum' followed by a paragraph describing its role as the maritime competence center for the federal government and coastal states. A second paragraph mentions the joint facility of the federal government and five coastal states (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, and Schleswig-Holstein).

Beschreibung der Grafiken:



The screenshot shows a page from the MSZ website titled 'Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes'. The breadcrumb trail is 'MSZ > GLZ-See > Partner des Netzwerks > Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes'. The main content area includes a photograph of the multi-purpose ship 'Mellum' with the caption 'Mehrzwecksschiff "Mellum" | Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung'. Below this is a map of the North and Baltic Seas showing traffic centers and tugboats. A legend identifies symbols for 'Bereich der Binnenschifffahrtsstraßen', 'Ausgehende / Eingehende Verkehrsströme', 'Standort einer WSV Verkehrszentrale', 'Mehrzwecksschiff', and 'Notschlepper'. A text box explains that the map shows 9 traffic centers along the German coast from Aurich to Rostock, along with the placement of multi-purpose ships and tugboats. On the right, a 'BEREICHSMENU' sidebar lists various services and departments, with 'Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes' highlighted in blue.